

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

197 (21.7.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 197.

Sonntag den 21. Juli

1850.

Dankfagung.

Nr. 9274. Für die Armen wurden übergeben: Von W. L. W. 2 fl., und Zeugengebühren: von Herrn Ingenieurpraktikant Fieß 12 kr., von Ch. T. 12 kr., von E. Morrath 36 kr., von Juliana Häuser 12 kr. Wir danken für diese Geschenke.

Karlsruhe den 20. Juli 1850.

Großh. Armenkommission.
Guerrillot.

Bekanntmachungen.

(3) [Vorladung.] Vom k. k. Bezirksgerichte Saalfelden wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei unterm 20. Mai 1850 Joseph Schell, Schuhmachergesell aus Lambach, wegen 30jähriger Abwesenheit und unbekanntem Aufenthalt für bürgerlich tod erklärt worden.

Ueber Ansuchen des gerichtlich aufgestellten Verlass-Curators, Herrn Joseph Thalmayr, Verwalter in Saalfelden, werden nun alle Jene, welche als Erben, Legatäre oder Gläubiger, oder aus was immer für einen Rechtstitel auf diese Verlassenschaft einen Anspruch zu haben glauben, hiemit aufgefordert, binnen einem Jahre und sechs Wochen diese ihre Ansprüche selbst oder durch einen Bevollmächtigten hierorts anzubringen und ihre Rechte legal nachzuweisen, als widrigenfalls solche unberücksichtigt bleiben und die Verlassenschaft nach dem Gesetze verhandelt werden würde.

Weiter wird zur Kenntniß gebracht, daß Sebastian Schell als k. k. österr. Zollbolletant anno 1820 zu Mitterfill, im Kronlande Salzburg, und Franziska Schell, geb. Keumann, anno 1832 gestorben, und Ersterer in Pfullendorf und Letztere in Billingen, Großherzogthums Baden, geboren waren.

k. k. Bezirksgericht Saalfelden,

am 2. Juli 1850.

Zahrer, Bezirksrichter.

Beiertheim. Berichtigung.

In der Warnungsanzeige des Pächters der Albfischerei, Hirschwirth Steinius von Rüppurr, Nr. 162 der bad. Landeszeitung und des Karlsruher Tagblattes Nr. 187 gibt derselbe an, daß sich das von ihm gepachtete Fischwasser vom Badhaus in Beiertheim bis zur Ettlinger Stärkefabrik erstreckt. Diesen Irrthum sind wir genöthigt zu berichtigen, indem die Strecke vom Badhaus bis an die Pferdweide Eigenthum der Gemeinde Beiertheim und längst verpachtet ist.

Beiertheim den 18. Juli 1850.

Bürgermeisteramt.

Weber.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Das zum Nachlaß des verstorbenen Großh. Landamtsrevisors E. E. Th. Rheinländer dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude und kleinem Hof, Herrenstraße Nr. 50, einseits Stadtamtsrevisor Gerhard, anderseits Schuhmacher Krauß, wird der Erbvertheilung wegen am Dienstag den 23. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Notars Kag (Amalienstraße Nr. 1) bei den die näheren Bedingungen eingesehen werden können, öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 5. Juli 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(1) [Fahrißversteigerung.] Montag den 22. Juli, Nachmittags 2 Uhr, werden in der neuen Zähringerstraße Nr. 21 im zweiten Stock freiwillig versteigert:

Bettladen, Kästen, Tische, Kommode, Stühle, Betten, Nachttische, Krautständer und verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

(1) [Fahrißversteigerung.] Dienstag den 30. Juli, Morgens 9 Uhr anfangend, werden im innern Birkel Nr. 14 aus dem Nachlasse des Herrn Kirchenraths Sachs durch Unterzeichneten freiwillig versteigert:

Gold, Silber, 1 Pendule, Herrenkleider, Leibweißzeug, Betten, Schreinwerk, wobei ein großer schöner Schreibpult, Küchengeschirr, ein großer Kochherd. Nachmittags 2 Uhr kommt vor: 7 gute große Weinfässer, worunter ovale sind, 8 Dhm Wein, Borfenster und sonstiger Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

(2) E. B. Nr. 847. J. B. Nr. 35. [Versteigerung von Schockleinen in der Auktionsanstalt von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7 in Karlsruhe.] Donnerstag den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden 31 Stück Schockleinen, welche sich für Sattler- und Tapezierarbeiten, sowie zu Bodentüchern eignen, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße (neue) Nr. 31, nahe beim markgräflichen Garten, ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Dachkammern nebst allen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres Steinstraße Nr. 9 bei Pflasterermeister Joh. Räuber.

Adlerstraße (neue) Nr. 38, neben dem goldenen Trauben, sind im 2. Stock 2 ineinander gehende Zimmer zu vermieten und können bis ersten August bezogen werden.

Akademiestraße Nr. 5 ist das ganze Haus zu vermieten; dasselbe enthält 13 Zimmer, 2 Alkoven, 4 Speicherkammern, 2 Küchen, 4 Keller, einen großen Garten und alle sonstige Erfordernisse, beziehbar den 23. Oktober; es würde auch in zwei Abtheilungen abgegeben werden.

Akademiestraße Nr. 6, im untern Stock, sind 4 Zimmer, Magdkammer nebst sonstigen Erfordernissen und Antheil am Garten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im obern Stock.

Akademiestraße Nr. 29 ist die Wohnung im zweiten Stock des Hintergebäudes, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzlagerplatz, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen bei Kurscher Haar daselbst.

Akademiestraße Nr. 34 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten; ferner im Hintergebäude ein Logis mit 2 Zimmern, Küche, Keller und verrohrter Speicherkammer gleichfalls auf den 23sten Oktober beziehbar. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 14 ist im 2. Stock ein freundliches, schön möbirtes Zimmer um billigen Preis an einen soliden Herrn sogleich oder bis den 1. August zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Frühstück und Kost dazu gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 69 ist im Hinterhaus sogleich oder bis 23. Oktober ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, zu vermieten. Näheres bei Schlosser Zimmermann, alte Waldstraße Nr. 29.

Blumenstraße Nr. 15 ist bis den 23. Juli im Vorderhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz, Theil an der Waschküche; sodann im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, nebst den übrigen Erfordernissen, bis 23. Oktober beziehbar.

Durlacherthorstraße Nr. 59 sind 2 Logis sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten, das eine ist im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern und Kammer nebst Zugehörde; das zweite ist im untern Stock, bestehend in großer Stube und Kammer nebst Zugehörde. Näheres im Hinterhaus.

Durlacherthorstraße Nr. 65 ist im Vorderhause ein geräumiges, für jedes Geschäft sich eignendes Logis auf den 23. Oktober zu beziehen, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, 2 Dachkammern und Holzstall; auf Verlangen auch ein Schweinstall. Näheres im Vorderhaus.

Fasanenstraße Nr. 5, Sommerseite, ist auf den 23. Juli oder 23. Oktober ein freundliches Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, zwei davon heizbar, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres beim Eigenthümer im untern Stock.

Herrenstraße (kleine) Nr. 3 sind im zweiten Stock 2 uninöblirte Zimmer bis den 1. August zu vermieten. Näheres neue Waldstraße Nr. 51 im 2. Stock.

Herrenstraße (kleine) Nr. 8 ist im 2. Stock ein möbirtes Zimmer für 1—2 ledige Herren sogleich oder bis den 1. August zu vermieten; auch kann Kost dazu gegeben werden.

Herrenstraße (kleine) Nr. 16 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 großen Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, beziehbar den 23. Juli oder 23. Oktober.

Karlstraße Nr. 12 (Sommerseite) ist auf den 23. Juli ein freundliches Logis von 3 Zimmern mit Kochofen, Küche, Kammer ic. im Hinterhaus zu vermieten; sodann ein solches auf den 23. Oktober, und der zweite Stock des Vorderhauses mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Dachzimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten. Näheres beim Eigenthümer im 3. Stock.

Karlstraße Nr. 18, im mittlern Stock, ist ein großes Zimmer, auf die Straße gehend und ein kleineres in den Hof hinaus, möbirt oder ohne Möbel vom 1. August an zu vermieten.

Kasernenstraße Nr. 9 ist ein schönes, möbirtes Zimmer sogleich oder bis den 1. August zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kronenstraße Nr. 15 ist bis 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer; auf Verlangen kann auch Stallung und Scheune dazu gegeben werden.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist bis 23sten Oktober im 3. Stock ein schönes Logis von 4 Zimmern, Magd- und Schwarzwaschkammer, Holzstall, Keller nebst Antheil am Waschhaus zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder bis 1. August bezogen werden.

Kronenstraße Nr. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 6—7 Zimmern nebst allen Erfordernissen, bis 23. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 45 ist ein Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel bis 1. August zu vermieten.

Lammstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock des Hinterhauses ein Logis von zwei Zimmern, Alkof, Küche, Speicher, Keller und Holzplatz bis den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

Langestraße Nr. 5 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und 2 Speicherkammern, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 ist ein auf die Straße gehendes Logis, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzraum und Antheil am Wasch-

haus, sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst sind einige möblirte Zimmer zu vergeben.

Neuthorstraße Nr. 13, mit freundlicher Aussicht in den Garten, ist im Seitengebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und den sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten; auf Verlangen können die Zimmer möblirt oder noch andere Räume dazu gegeben werden. Näheres im untern Stock.

Ritterstraße Nr. 14 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, ein Alkof, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sowie ein heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. Oktober zu vermieten.

Ruppurrethorstraße Nr. 10 und 14 sind zwei Logis bis 23. Juli zu vermieten; das erste besteht in Stube, Kammer, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz; das in Nr. 14 in Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz.

Ruppurrethorstraße Nr. 24 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Küche, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus und kann bis 23. Oktober bezogen werden.

Spitalstraße Nr. 5 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher nebst Keller, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Spitalstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen bis den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in Stube und Alkof, Küche, Keller, Holzspeicher und Antheil am Waschhaus.

Steinstraße Nr. 7 ist im Hintergebäude ein möblirtes und auch ein unmöblirtes Zimmer an solide Herren zu vermieten. Näheres ebendasselbst im untern Stock.

Steinstraße Nr. 13 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. August zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 14 ist im Seitengebäude ein Logis von 2 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten und sogleich zu beziehen. — Waldhornstraße Nr. 16 ist der untere Stock, bestehend in 2 großen Zimmern, geräumigem Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere im 2. Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 29, bei Schlosser Zimmermann, ist im untern Stock der Laden mit fünf Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Holzstall auf den 23. Oktober; ebendasselbst im 2. Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall ebenfalls auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 37 ist im Hinterbau, ebener Erde, ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzstall und Theil am Keller, sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 42, nahe am Ludwigspfad, ist im untern Stock ein großes, hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder bis 1. August bezogen werden.

Zähringerstraße (neue), nahe der polytechnischen Schule, sind folgende Logis zu vermieten: im Vorderhause der untere Stock mit 3 geräumigen Zimmern sammt Zugehör; der mittlere Stock mit 3 oder 5 Zimmern sammt Zugehör; der 3. Stock mit 3 oder 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober; im Hintergebäude zwei kleine Logis mit 2 Zimmern sammt Zugehör, eines sogleich das andere auf den 23. Oktober. Das Nähere Amalienstraße Nr. 13 zu vernehmen.

Zähringerstraße Nr. 47 sind auf den ersten August zwei mit Kochöfen versehene möblirte Mansardenzimmer, zusammen oder einzeln, billigen Preises zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 60 ist der obere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine stille Familie oder einen ledigen Herrn bis 23. Oktober zu vermieten.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller und Kammer ic. auf den 23. Oktober zu vermieten.

In einer der schönsten Lage der Stadt ist die bel-étage zu vermieten, bestehend in einem Salon nebst noch 5 großen aufs beste eingerichteten Zimmern, Küche, Speicherkammern, Holzplatz, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und auf den 23sten Oktober zu beziehen. Auskunft hierüber im Kontor dieses Blattes.

Eck der Herrenstraße und des inneren Zirkels ist der untere Stock, bestehend in fünf geräumigen Zimmern, Küche, Magdkammer und sonstigen Erfordernissen, bis Oktober zu vermieten. Näheres vorderer Zirkel Nr. 23.

Eine freundlich möblirte Wohnung mit Bedientenzimmer nebst Stallung ist, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Mühlburg. In Nr. 148 ist der 2. Stock, bestehend in drei tapezirten und einem Mansardenzimmer, nebst allen andern Bequemlichkeiten, mit oder ohne Garten, zu vermieten und kann sogleich oder bis 23. Oktober bezogen werden. Näheres bei Fabrikant Schäfer daselbst.

(1) [Wohnungsgeſuch.] Eine kleine stille Familie ſucht ſogleich oder auf den 1. Auguſt eine Wohnung von 2 ſchönen Zimmern, Küche, Keller ic. zu mieten; Straße und Hausnummer beliebe man im Kontor dieſes Blattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapitalgeſuch.] Nicht weit von Karlsruhe wird ein Kapital von 15.000 fl. gegen mehr als dreifache Verſicherung ſogleich oder auch etwas ſpäter aufzunehmen geſucht. Zu erfragen Amalienſtraße Nr. 11 im 2. Stock.

(1) [Dienſtantrag.] Ein Burſche, welcher das Fuhrwerk verſteht und gute Zeugniſſe hat, kann ſogleich einen Dienſt erhalten. Näheres zu erfragen Kaſernenſtraße Nr. 9.

(1) [Dienſtantrag.] Zähringerſtraße Nr. 60 wird ein ſoliden Mädchen, welches kochen kann und die häuſlichen Geſchäfte verſteht, in Dienſt geſucht.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut putzen, waschen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann und willig ist, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 119 im zweiten Stock.

Es wird ein solides Mädchen in einen Laufdienst gesucht in der Amalienstraße Nr. 31 im obern Stock.

Kupferne Kasserolen in verschiedenen Größen, leberne Reisekoffer, Frühstückheerdchen, Kleiderschränke, Sekretäre und mehrere Stockuhren werden billig abgegeben Kronenstraße Nr. 15.

Kronenstraße Nr. 30, im Hintergebäude, wird Wasch zum Reinigen und Bügeln angenommen; das geschenkt werdende Zutrauen wird man auf das Pünktlichste zu rechtfertigen suchen, und sieht somit geneigten Aufträgen entgegen.

Bei einer stillen Familie kann ein solides Frauenzimmer freies Logis bekommen, gegen Uebernehmung von einigen häuslichen Geschäften. Näheres bei Kaufmann J. Moser Wittwe im Karpfen.

Privat-Bekanntmachungen.

Parfümerie-Waaren

aller Art von den besten Fabriken, nebst feinen Bad- und Toiletteschwämmen sind wieder in schöner Auswahl eingetroffen und billigst zu haben bei
Karl Hauser,
dem Bürgerverein gegenüber.

Mücken-Wasser,

in Fläschchen gefüllt, welches die Mücken augenblicklich tödtet, giftfrei ist, daher der menschlichen Gesundheit nicht schadet, nebst gutem Mückenholz bei
Conradin Haagel.

Reingehaltene Ueberrheiner Weine zu 6, 8, 10, 12, 16, 18, 20 und 24 kr. per Maas im gesetzlichen Quantum, nebst gutem Fruchtbranntwein à 12, 15 und 18 kr., Trester 24 kr., Zwetschgenwasser à 30 kr., Kirschenwasser à 40 und 48 kr., Pfefenbranntwein à 30 kr. per Maas werden verkauft in der Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Anzeige.

Karl Dimpfel, Möbelpacker von hier, wohnhaft in der Waldhornstraße Nr. 64, macht sich verbindlich, Auszüge, sowohl hier als auch auswärts, auf das gegenwärtige Quartal zu übernehmen; ich mache die Verträge auf Accord und Taglohn, was ich einem hohen Adel und verehrten Publikum gehorsamst anzeige und darauf aufmerksam mache, daß ich die größten Züge in einem Tag von einem Lokal in das andere verbringe, ohne die geringste Störung; auch bemerke ich noch, daß ich auch Züge auf der Eisenbahn, wie auch auf der Achse verbringe und sie durch beide Theile an den bestimmten Ort transportire; es wird mein Bestreben sein, das mir so zahlreich geschenkte Zutrauen in Verpackung von Möbeln nach auswärts, sowie bei Auszügen innerhalb der Stadt zu erhalten, und bitte daher um viele Bestellungen.

Bei Bedarf in Stoffen für Vorhänge erlaube ich mir hiermit zur gütigen Abnahme höflichst zu empfehlen: Jaconet, glatte, gestreifte und broschirte Moll, zum Besatz dieser, Spitzen, Borden, Franzen nebst Quasten, zum Halten derselben.

Auch findet man fortwährend eine Auswahl in Krügen, sowohl gestickt als in Spitzen, solid angefertigte Chemisetten, auch zu offenen Kleidern, Unterärmel, Manschetten, Negligé-Häubchen, Gürtelbänder u. s. w.

Die erwarteten ächten französischen Batist- und Linontücher sind in schönster Auswahl eingetroffen und kann diese sehr empfehlen

J. Soliva,

Langestraße Nr. 116.

Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß bei mir alle Sorten Siebe, Drathgeflechte und Drathgewebe gefertigt werden. Auch werden bei mir Rohrseffel zum Flechten angenommen.

W. Walter, Siebmachers Wittwe,
Kronenstraße Nr. 45.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue,
am 20. Juli.

Morgens 6 Uhr 16, Abends 6 Uhr 16 Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Albwasser-Wärme

am 20. Juli, Morgens 9 Uhr, 15 Grad.

Anzeige.

Eine frische Sendung gutes Lagerbier ist bei mir angekommen, und wird der Schoppen zu 2 kr. verzapft; wozu höflich einladet

Ch. Schmidt, zur Linde,
innerer Zirkel Nr. 10.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu einladet

A. Nibel, zum Augarten.

An meine Sparer

im IX. südöstlichen Bezirke.

Gottes Gnade hat Sie in den Stand gesetzt, während 27 Tagen in Ihre 40 Sparbüchlein 52 Gulden und 57 Kreuzer eintragen zu lassen, die nun bereits auf Zins angelegt sind. Möge Er ferner Seinen Segen zu Ihrem Erwerbe geben, damit wenn der Winter kommt, aus dem, was Sie bis dahin entbehren und einlegen konnten, ein schönes Kapital herangewachsen sein wird, das Sie dann nach Ihrer Wahl in Geld oder billigen und guten Wintervorräthen zurückzuerhalten sich freuen können, wie über eine Wohlthat, die Sie sich unter Gottes Beistand selbst erwiesen haben.

Beierthelm.

Bei Unterzeichnetem findet bei günstiger Witterung heute, Sonntag,

Großes Konzert

statt, ausgeführt vom Musikchor des Königl. preuß. 28. Infanterie-Regiments.

Anfang 3 1/2 Uhr.

Wozu höflichst einladet

J. Müller, zum Hirsch.

Sonntag den 21. Juli.

Trompeten-Konzert,

ausgeführt vom Musikchor des Königl. preuß. 3. Husaren-Regiments

im Hirsch in Ettlingen.

Anfang 3 1/2 Uhr.

Wozu höflichst einladet

Schmidt.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist die

Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst 1850

(vom 1. Mai anfangend)

erschienen. Dieselbe enthält:

1) **Die Fahrtenpläne**

der badischen Eisenbahnen,

„ Main-Neckar-Eisenbahn,

„ Taunus-Eisenbahn,

„ Main-Weserbahn,

„ Frankfurt-Hanauer Bahn,

„ Frankfurt-Offenbacher Bahn,

„ pfälzischen Ludwigsbahn.

2) **Die Kurse der Silwagen** etc., für die Route von **Frankfurt a. M. bis Efringen.**

3) **Die Omnibusfahrten,** unter genauer

Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.

4) **Die Personen-Tarife**

der badischen Eisenbahnen,

„ Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Leser-Gesellschaft.

Sonntag den 4. August findet bei günstiger Witterung Nachmittags von 5 bis 8 Uhr Gartenmusik und von 8 bis 10 Uhr Tanzunterhaltung im untern Saale statt.

Karlsruhe den 15. Juli 1850.

Die Commission.

Schützengesellschaft.

(Karlsruhe). Sonntag den 21. dieses findet ein Entenschießen statt, der Schuß à 6 kr., wozu wir die Schießliebhaber freundlichst einladen.

Der Verwaltungsrath.

Freiwillige Feuerwehr.

Den Mitgliedern des Corps wird in Erinnerung gebracht, daß Montag den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im großen Rathhaussaale die diesjährige ordentliche Generalversammlung stattfindet, bei welcher dieselben im vollständigen Feuerwehrdienstanzug erscheinen.

Die Gegenstände der Berathung sind aus unserer früheren Veröffentlichung bekannt.

Karlsruhe den 20. Juli 1850.

Der Verwaltungsrath.

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Efringen, Basel.
5 Uhr 30 Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
8 „ 55 „ „	8 „ 45 „ „
12 „ 45 „ Nachm.	12 „ 15 „ Nachm.
3 „ 30 „ „	3 „ 40 „ „
6 „ 40 „ Abends.	6 „ 10 „ Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
8 Uhr 31 Min. Morgens,	8 Uhr 45 Min. Morgens,
12 „ 3 „ Nachm.	12 „ 34 „ Nachm.
3 „ 30 „ „	3 „ 20 „ „
5 „ 59 „ Abends,	6 „ 32 „ Abends,
9 „ 3 „ „	9 „ 31 „ „

Dampf-Schiffahrt



für den Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten vom 1. Mai von Mannheim:

Täglich 5 1/2 Uhr Morgens nach **Köln, Düsseldorf.**

Jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag in 34 — 36 Stunden nach **Rotterdam,**

und zwar:

Montag und Donnerstag im Anschluß an die englischen Boote nach **London.**

Nach **Mainz** um 6 Uhr Abends.

Nähere Auskunft bei diesseitiger Expedition.

Karlsruhe den 1. Mai 1850.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vdt. Dambacher.

